

Der Personenverkehr zu Allerheiligen.**Strassenbahnen.**

Vom 24. Oktober bis einschließlich 2. November werden an schönen Nachmittagen direkte Züge vom Schottentor über Ring-Nennweg und von der ehemaligen Mariabillerlinie über Reinprechtsdorferstraße—Geiselbergstraße zum Zentralfriedhof geführt werden. Am 24., 30. und 31. Oktober, am 1. und 2. November fahren von den Bezirken direkte Straßenbahnzüge nach dem Zentralfriedhof. Am 31. Oktober und 1. November werden auf der Simmeringer Hauptstraße die Haltestellen Dampfmlühlgasse, Geisstraße, Entplatz, Krausegasse und Staatseisenbahnviadukt in beiden Fahrtrichtungen ganz aufgelassen. Am 24. und 31. Oktober, dann am 1. November von 7,8 Uhr früh bis 8 Uhr abends, ferner am 30. Oktober und 2. November von 1 Uhr mittags bis 8 Uhr abends wird die Haltestelle Friedrich & Haaga (Neugebäude) aufgelassen und die Zonengrenze 4/5 zum Betriebsbahnhofe Simmering verlegt. An den Haupttagen findet vom 3. Tore des Zentralfriedhofes aus keine Personenbeförderung statt. Für die Hinfahrt ist das Haupttor (Tor II) des Zentralfriedhofes die Endstation der Straßenbahn. Für die dort ankommenden Fahrgäste der Straßenbahn stehen 2 Tunnel zur

Verfügung, durch welche der Vorplatz vor dem Friedhof direkt erreicht wird. Das Einsteigen für die Rückfahrt erfolgt für alle über Geiselbergstraße, Fasangasse und Nennweg fahrenden Wagen auf dem großen Vorplatze vor dem 2. Tore. Die Wagen, welche über die Landstraße und den Kai fahren, haben einen besonderen Aufstellungsort zwischen dem 2. und 3. Tor und halten auf dem großen Vorplatze nicht mehr an. Am 24., 30. und 31. Oktober, dann am 1. und 2. November wird der Verkehr nach Schwechat in der Zeit von 7,3 Uhr bis 6 Uhr nachmittags gänzlich eingestellt. Es wird dringend empfohlen, am 31. Oktober und am 1. November die Hinfahrt zwischen 11 und 1 Uhr mittags und die Rückfahrt bis 7,3 Uhr nachmittags anzutreten. Am 31. Oktober und am 1. November gilt der 20-Hellertarif für die Rückfahrt vom Zentralfriedhof ausnahmsweise bis 2 Uhr nachmittags. Das Ueberschreiten der Gleise ist auf der ganzen Strecke zwischen dem Bahnhof Simmering und dem 3. Tore des Zentralfriedhofes behördlich verboten. Sämtliche zum Friedhofe fahrenden Wagen tragen Kranzzeichen. Bedürfnisanstalten befinden sich auf dem Wagenaufstellungsplatz, an den beiden Enden des Platzes vor dem zweiten Tor und auf dem Platz beim ersten und dritten Tor. Zu allen anderen Friedhöfen wird der Verkehr auf allen fahrplanmäßigen Linien entsprechend verstärkt werden.

Am 31. Oktober und 1. November ist der Verkehr der Linie F ganz eingestellt und wird dafür die Linie 42 als Friedhofslinie über den Kai geführt.

Stellwagenverkehr.

Nach einem Berichte des VB. Raim beschloß der Stadtrat, auch heuer wie in den früheren Jahren am 31. Oktober, 1. und 2. November zwischen der Station Stammersdorf der städtischen Straßenbahnen und dem Floridsdorfer Zentralfriedhofe einen Stellwagenverkehr einzuführen.